

Tätigkeitsbericht Kinder 2011

In unserem 8. Kindertrachtengruppen-Jahr waren wir insgesamt 41 Mal aktiv.

Das vergangene Jahr war natürlich sehr vom Jubiläum der Trachtengruppe geprägt.

Bereits im Frühjahr haben wir die Trachtenkinder in die Überlegungen, wie die Kindertrachtengruppe sich beim Jubiläum präsentieren sollte, mit einbezogen.

Natürlich wollten die Kinder ihr tänzerisches Können zeigen. Und genauso gerne waren sie bereit bei der Gestaltung der Spiele am Samstag Nachmittag tatkräftig mitzuhelfen.

Bei einem Treffen mit einigen Kindern konnten schnell ein Motto und neun Spiele gefunden werden. Ebenso wurde ein grober Ablauf des Nachmittags festgelegt.

An nur einem Bastelnachmittag konnten die älteren Kinder, die Trakis, alle notwendigen Spielmaterialien gestalten. Es wurde gesägt, gemalt, gebastelt und natürlich auch ausprobiert.

Wer hat schon einmal „Hundehäufchen fangen“ gespielt oder den „Eiertanz“ geübt.

Während die Trakis sich voll und ganz um die Gestaltung und Durchführung der Spiele kümmerten, übten die Tanzbären einen „Hühnertanz“ ein, der zu Beginn und im Rahmen der Verlosung präsentiert wurde.

Bei der Verlosung unter allen Teilnehmern konnten wir an alle Kinder einen Preis vergeben.

An dieser Stelle möchten wir allen Spendern, die uns mit Geld- oder Sachpreisen unterstützt haben nochmals sehr herzlich danken.

Für alle Kinder bedeuteten die Vorbereitungen extra Termine.

Aber leider war der Nachmittag nicht ganz so gut besucht, wie wir es uns alle erhofft haben.

Doch auch die „alltägliche“ Vereinsarbeit ruhte im vergangenen Jahr nicht.

Bereits im Januar veranstalteten wir unsere Trachtenbörse, bei der die vereinseigenen Trachten getauscht und angepasst werden.

Für sechs Kinder haben wir neue Trachten anfertigen lassen. Hier sei ein herzliches „Vergelts Gott“ an Frau Kopp aus Schluchsee gesagt, die sich bereit erklärt hat für uns die Trachten zu nähen.

Leider kam es in diesem Jahr auch vor, dass eine Tracht im Laufe des Jahres nicht mehr passte. In diesem Moment waren wir leider nicht flexibel und eine fleißige Tänzerin konnte einige Auftritte nicht mittanzen.

Im Jahreslauf absolvierten wir 11 Auftritte.

Im Mai starteten wir das Auftritts-Jahr mit einem Kurkonzert in Breitnau. Hier zeigten die Bären zum ersten Mal den Tanz „Vorwärts Marsch“. Premiere feierten hier auch Alina Koppel, Janna Klimpel, Sina Waldvogel, Luca Gerwien, Selina, Sarah und Samuel Schuler sowie Antonia und Johanna Löffler.

Wir versuchten den Auftritt mit dem Lied „Der Kuckuck und der Esel“ und einigen Witzen aufzulockern. Was jedoch noch etwas Übung bedarf.

Fast schon traditionell tanzten die Tanzbären beim Nordic Walking Gipfel. Leider war die Bühne bzw. der Platz der uns zur Verfügung stand, für 28 Kinder zu klein. Aber so mancher Fast-Zusammenstoß zauberte ein Lächeln auf viele Gesichter.

Carina Rombach und Stefanie Waldvogel unterstützten uns hier und übernahmen das Ansagen der Tänze.

Bei sehr heißem, sonnigem Wetter folgten wir im Juni der Einladung des Musikvereins Titisee-Jostal zum Waldfest an den Titisee. Auch ohne zu tanzen kam man an diesem Tag ins Schwitzen. Dennoch zeigten die Kinder mit Schwung ihre Tänze und ernteten regen Applaus vom Publikum.

Beim Sommerfest der Vereine in Breitnau waren viele Trachtenkinder mehrfach beschäftigt, sei es eben für uns oder für einen Programmpunkt der Schule, daher war dieser Auftritt zwar bestimmt was fürs Auge, aber nicht unbedingt zu eigenen Vergnügung.

Zum Kreistrachtenfest nach Münstertal im Juli ging es mit dem Bus gemeinsam mit den Erwachsenen der Trachtengruppe. Nach einem etwas langen und heißen Fußmarsch konnten sich die Kinder mit einer Kugel Eis wieder abkühlen!

Nur 10 Tanzbären hatten sich im Herbst zum Tanzen beim Weinfest in Bonndorf gemeldet. Freundlicherweise unterstützten uns Sarah und Stefanie Waldvogel von den Trakis.

Leider ist die Fahrt nach Bonndorf sehr kurvenreich und nicht jeder verträgt das. So musste das Auto von Manja und Christiane mit zwei Trachtenkindern einen Kilometer vor Bonndorf einen Nothalt einlegen.

Zwei Mal durften wir mit den Erwachsenen auch das „Haus Breitnau“ besuchen.

Im Juni und Dezember konnten die Trakis vor nettem und begeistertem Publikum tanzen. Zum ersten Mal wurde hier das „Dreiertänzli“ aufgeführt.

Bei beiden Auftritten wurden die Kinder mit etwas Süßem belohnt.

Ebenso waren wir zwei Mal in Hinterzarten zu Gast.

Beim Kurkonzert am Pfingstsonntag und beim Auftritt im September konnten wir das gute Wetter nutzen und vor dem Kurhaus tanzen. Leider entsteht hier im Vorfeld oft etwas Unruhe durch das Aufstellen der Anlage und deren Funktionstüchtigkeit.

Aber die sehr gut besuchten Konzerte lassen wieder Freude aufkommen.

Sehr herzlich Bedanken möchten wir uns auch bei Waldtraud Späth, die schon fast traditionell, unseren Kinder eine Kugel Eis spendierte.

Während wir die oben genannten 9 Auftritte und einen Umzug immer mit der Erwachsenengruppe gestaltet haben, haben wir in diesem Jahr nur einen, den die Kindertrachtengruppe alleine absolvierte.

Über das Internet ist eine Mitarbeiterin des Seniorenwohnheims Wicherhaus in Freiburg auf unsere Homepage gestoßen.

Gerne waren wir bereit beim Sommerfest für die älteren Menschen zu tanzen.

Es war eine besondere Atmosphäre mitten in der Stadt auf dem Adelhauserplatz.

Viele Trachtenkinder nahmen 2011 wieder in Tracht an der Fronleichnamsprozession teil.

Es ist schön zu sehen, wie selbstverständlich bereits für die Kinder auch das Tragen der Tracht ohne Auftritt ist.

Mit 23 Kindern konnten wir im August bei der Aufführung des „Schwarzwald-Mädels“ an der Hochfirstschanze in Titisee-Neustadt teilnehmen.

Obwohl viele Kinder nicht bei den Aufführungen im Jahr zuvor dabei waren setzten sie ihre Aufgaben schnell um.

Es war für alle wieder ein tolles und einzigartiges Erlebnis bei einer solchen Inszenierung dabei zu sein. Nicht nur weil nicht mehr so viel Probe- bzw. Wartezeit entstand wie im Jahr zuvor.

Für die Auftritte muss natürlich auch fleißig geprobt werden.

Wir trafen uns zu 26 Proben.

Das Erlernen neuer Tänze kam im vergangenen Jahr zu kurz. Im Vordergrund stand, die beiden Kindergruppen auf einen gemeinsamen, Alters entsprechenden Stand zu bringen.

Jedoch konnten die Bären mit dem Tanz „Vorwärts marsch“ bereits im Mai Premiere feiern.

Die Trakis zeigten das „Dreiertänzli“ im Juni zum ersten Mal.

Durch das zeitliche Engagement für das Jubiläum blieb leider auch für Tanzlehrgänge oder Tanzleitertreffen keine Zeit.

Aber es wurde in den Proben – wie ihr alle sicherlich wisst – nicht nur das Tanzbein geschwungen.

Im Mai hieß es bei sonnigem Wetter Eis holen im „Schmiedhäusle“. Aber gelaufen wird im Drei-Viertel-Takt. Na ja, ob es immer ein Drei-Viertel-Takt war ist fraglich, aber das Eis war auf jeden Fall lecker.

Die letzte Probe vor den Sommerferien waren wir auf dem Sportplatz. Bei schönem Wetter genossen wir die Zeit mit einigen gemeinsamen Spielen und Überraschungseiern, die uns Sonja spendierte.

Zu Ostern gestalteten wir in einer Probe Plastikeier mit einer Marmorier-Technik, während zur Weihnachtszeit die Tanzbären viele verschiedene, weihnachtliche Karten gestalteten.

Am Ende des Jahres hieß es bei den Bären „Vorsicht, der Nikolaus kommt“. Zu jedem Kind sprach der Bischof ein paar Sätze. Manchmal ermahnend, aber auch aufmunternd. Für jedes Kind hatte er noch ein gefülltes Säckchen mitgebracht.

Bei den Trakis hingegen hieß es „Gut Holz!“. Mit dem Zug ging es nach Waldkirch in das „Magic-Bowling-Center“. Schnell waren die eigenen Schuhe in Bowling-Schuhe getauscht und schon flogen, kullerten, knallten und hüpfen die Kugeln nach vorne. Bei Pommes und etwas zu trinken, konnte man sich stärken.

Für guten Probebesuch im Jahr 2011 konnten wir insgesamt 15 Kinder ehren:

Diese waren: Stefanie Waldvogel, Sylvia Wursthorn, Tracy Müller, Lina Riesterer, Sarah Waldvogel, Alicia Völkle, Melina Spielmann, Jasmin Wangler, Leonie Hessenthaler, Jonas Hoch und Laura Herbstritt. Sie alle haben an nur in 3 Proben gefehlt.

Für nur zwei gefehlte Proben haben wir Carina Rombach, Eva Rombach und Simone Schlegel geehrt. Und nur eine einzige Probe hat Angelina Wursthorn gefehlt.

Seit September müssen wir leider auf die Unterstützung von Sonja Helmle als Kindertanzleiterin verzichten. Für ihre Tätigkeit möchten wir uns herzlich Bedanken.

Nun noch ein paar Ausblicke für das kommende Jahr:

2012 beginnt mit einer optischen Veränderung der Kindertracht: Wir wollen für die älteren Kinder der Kindertrachtengruppe eine Festtagstracht anfertigen lassen. Hier möchten wir Adelheid Ruf ein „Danke schön“ sagen, die uns Rat gebend und tatkräftig unterstützt.

Weiterhin wollen wir kontinuierlich mit den Gruppen weiterarbeiten. Vorhandene Tänze verfeinern, aber auch neue dazulernen.

Durch die zahlreichen Kindern in zwei Gruppen hat es sich bewährt die Auftritte meist nur mit einer Gruppe und den Erwachsenen zu gestalten. Dies möchten wir auch im kommenden Jahr so beibehalten.

Unsere Neuzugänge 2011 heißen: Emma Weise, Johanna und Antonia Löffler, Amelie Hog, Jannis Herbstitt und Katrin Mark.

Leider meldeten sich Samuel Schuler, Franziska Zähringer, Louisa Schäfer und Timo Wehrle ab.

Somit zählt die Kindertrachtengruppe am 31. Dezember 2011 47 Kinder.